

BÖHMFELD *Aktuell*



Mitteilungsblatt der Gemeinde Böhmfeld

Gemeinde Böhmfeld - Hofstetter Straße 3 - 85113 Böhmfeld - www.boehmfeld.eu



Frohe Ostern



Wir sind für Sie erreichbar:

**Verwaltungsgemeinschaft
Eitensheim:**

Telefon: 0 84 58/39 97-0

Email: poststelle@eitensheim.de

Montag-Freitag: 7.30–12.00 Uhr

Donnerstag zusätzlich:

15.00–18.00 Uhr

Wertstoffhof Böhmfeld:

Mittwoch: 16.30–18.00 Uhr

Samstag: 9.30–12.00 Uhr

Grüngutannahme:

Samstag: 14.00–16.00 Uhr

Mittwoch: 16.00–17.00 Uhr

(nur von März bis November)

Impressum:

**Offizielles Informations- und
Mitteilungsblatt der Gemeinde Böhmfeld**

Herausgeber:

Gemeinde Böhmfeld

Hofstetter Straße 3

85113 Böhmfeld

Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Böhmfeld

Redaktion: Gemeinde Böhmfeld

Satz: Petra Halsner

Bilder: s. Bilduntertitel

Titelbild: Reinhold Halsner

Grafiken soweit nicht anders

angegeben: Pixabay

Auflage: 750

Druck: Druckerei Schaffer, Regen

Nächste Ausgabe: Sommer 2025

Beiträge bitte an:

mitteilungsblatt@eitensheim.de

Passbilder direkt im Rathaus – Umstellung ab Mai 2025	5
Ausbaupläne der Stromtrasse sorgt für Wirbel	6
Aus dem Gemeinderat	8
Weitere Themen aus der Gemeinde	9
Haus für Kinder	12
Grundschule Böhmfeld	13
Was ist los in unserer Bücherei?	14
Einladung zum Maibaumaufstellen	15
Neuwahlen beim Gartenbauverein	16
Neue Schützenkönige vorgestellt	17
Sechs neue DAN-Träger in der Karateabteilung	19
Jugendfußball in Böhmfeld	19
3.900 € für krebskranke Kinder	23
Kinderfasching in der Böhmfelder Turnhalle	25
Zweitageskifahrt nach Kühtai	26
Handarbeiten mit Herz und für einen guten Zweck	27
Krankenpflegeverein – ist das noch zeitgemäß?	28
Ferienprogramm 2025	30
Termine 2024/2025	31



Liebe Böhmfelderinnen und Böhmfelder,

auch wenn der Winter in diesem Jahr recht schneefrei und mild war, freuen wir uns dennoch alle auf den Frühling. Mit der ersten großen Aktion in diesem Jahr, der Aktion Saubere Landschaft, haben die Böhmfelderinnen und Böhmfelder wieder einmal bewiesen, dass gemeinsam vieles leichter geht. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Helferinnen und Helfer, egal ob groß oder klein, alle waren mit Feuereifer bei der Sache und es war wieder ein toller Erfolg.

Besonders freut mich auch der rege Zuspruch unserer Gemeinde-App. Schon 25 % der Böhmfelderinnen und Böhmfelder haben die App mittlerweile auf ihrem Smartphone installiert und auch die Vereinsvorstände sind schon eifrig dabei, über diese Plattform ihre Termine bekannt zu geben. Machen Sie gerne Werbung für unsere App, denn auch über Neuigkeiten aus der Verwaltung sind Sie so immer aktuell informiert.

Unsere Vereine und Gruppierungen haben auch für 2025 wieder ein tolles Programm zusammengestellt. Hier sei vor allem das Jubiläum des Roten Kreuzes und das 75-jährige Jubiläum unseres Wasserzweckverbandes und der Adventsmarkt im Kotterhof erwähnt. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage und wie oben erwähnt auf unserer Gemeinde-App. Unterstützen Sie auch weiterhin unsere Geschäfte, Vereine und Gruppierungen, damit sich was rührt in Böhmfeld.

Die geplante 380 KV-Leitung im Süden Böhmfelds sorgt gerade für Diskussionen und Unmut bei einigen Bürgerinnen und Bürgern. Wie hier der Stand ist, lesen Sie auf Seite 6.

Bei Fragen rund um die Gemeindepolitik bin ich nach wie vor immer gerne bereit, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Für eine Sprechstunde vereinbaren Sie bitte direkt einen Termin mit mir unter juergen.nadler@eitensheim.de.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Frühlingszeit, erholsame Osterfeiertage und vor allem: bleiben Sie gesund!

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to be 'J. Nadler'.

Bürgermeister Jürgen Nadler

75 Jahre Zweckverband zur Wasserversorgung der Böhmfelder Gruppe

Herzliche Einladung
zum Tag des offenen
Wasserhauses

am 29. Juni 2025

ab 14.00 Uhr

Hofstetter Straße 24 - Böhmfeld

Wir freuen uns auf Sie, um Ihnen einen Einblick
in unsere Arbeit zu gewähren.

PROGRAMM:

- ANSPRACHEN
- KAFFEE UND KUCHEN
- MITMACHAKTIONEN FÜR KINDER
- INFORMATIONEN AUS DEM WASSERHAUS
- INFORMATIONEN ZUM GRUNDWASSERSCHUTZ (BÜRO ECOZEPT)
- GEWINNSPIEL



Grafik: Pixabay

Passbilder direkt im Rathaus – Umstellung ab Mai 2025

Der neue Fotoautomat im Rathaus erfasst die biometrischen Daten für Ausweise und Pässe

Wir freuen uns, dass wir Ihnen einen neuen Service anbieten können. Künftig können Sie Ihre benötigten biometrischen Passfotos direkt in der VG-Eitensheim aufnehmen lassen.

Ab dem 1. Mai 2025 gelten bundesweit neue Regelungen für digitale Passbilder. Danach werden Passbilder ausschließlich in digitaler Form akzeptiert. Vorrangiges Ziel dieser Änderung ist es, die Sicherheit behördlicher Dokumente zu verbessern und einen Identitätsdiebstahl zu verhindern.

Selbstverständlich werden auch nach dem 1. Mai noch digitale Passbilder von zertifizierten Fotografen akzeptiert. Diese werden dann über eine verschlüsselte Cloud an das Einwohnermeldeamt der VG übertragen.

Der neue Fotoautomat wird in den nächsten Wochen im Rathaus installiert und steht den Bürgerinnen und Bürgern dann zur Verfügung,

um die nötigen biometrischen Fotos direkt vor Ort anfertigen zu lassen. Für die Erstellung der Fotos fällt eine Bearbeitungsgebühr von 6 € pro Dokument an.

Die Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamtes stehen in den Startlöchern und sind auf die Umstellung vorbereitet. Die technische Voraussetzung für diese Umstellung wird von der Bundesdruckerei umgesetzt. Dies liegt nicht in unserer Hand und wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass es während der Übergangsphase zu Verzögerungen in der Bearbeitung kommen kann.

Was passiert mit Ihren Bildern?

Der Terminal speichert die erhobenen Daten gemäß der Passdatenerfassungs- und Übermittlungsverordnung maximal 96 Stunden. Wird das Lichtbild während dieser Zeit nicht abgerufen, wird es gelöscht.

Einwohnermeldeamt der VG Eitensheim

Anja Hennig	0 84 58 / 39 97-10	anja.hennig@eitensheim.de
Isabel Werfl	0 84 58 / 39 97-21	isabel.werfl@eitensheim.de
Brigitte Pollich	0 84 58 / 39 97-15	brigitte.pollich@eitensheim.de



Urlaubsreise geplant? Kontrollieren Sie rechtzeitig Ihre Ausweisdokumente!!!

Während der Umstellungsphase der digitalen, biometrischen Fotos kann es im Mai zu Verzögerungen bei der Antragsstellung für Ausweisdokumente kommen. Prüfen Sie deshalb rechtzeitig Ihre Personalausweise und Reisepässe.



Ausbaupläne der Stromtrasse sorgen für Wirbel

Die Mitglieder des Gemeinderats fordern größtmögliche Abstände zur Wohnbebauung

Ein Thema bewegt die Bürger in Böhmfeld derzeit besonders. Was hat es mit der geplanten 380 kV-Höchstspannungsleitung auf sich, die im Süden von Böhmfeld geplant ist?

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz schreibt auf seiner Homepage: „Damit die Stromversorgung sicher und bezahlbar bleibt, brauchen wir mehrere tausend Kilometer neue Stromtrassen und einen weiterhin robusten Netzbetrieb. Nur so kann Strom aus erneuerbaren Energien tatsächlich in jede Steckdose in Deutschland gelangen. Das Stromnetz ist daher Rückgrat einer gelungenen Energiewende.“



Der neue Parallelausbau soll entlang der bestehenden Trasse verlaufen.

Foto: Petra Halsner

Derzeit plant die Firma Tennet deshalb den Neubau einer 380-kV-Höchstspannungsleitung parallel zur bereits bestehenden Leitung. Der geplante Ausbau der Leitung verläuft vom Umspannwerk Raitersaich-West (Nähe Schwabach) bis zum neuen Umspannwerk in Vohburg. Bei uns soll sie parallel zur bereits bestehenden Trasse an der Ortseinfahrt von Gaimersheim kommend verlaufen. Darüber informierte Bürgermeister Nadler bereits im August 2024 in der Gemeinderatssitzung.

Warum gerade vor unserer Haustür?

Die Parallel-Neubauten sind im Energiewirtschaftsgesetz geregelt. Bei der Planung des Ausbaus wird hier lediglich der Verlauf parallel zur bereits bestehenden Leitung geprüft.

Bürgermeister Nadler äußerte gegenüber der Firma Tennet bereits im Vorfeld mehrere Bedenken. So wäre zum Beispiel eine weitere Dorfentwicklung in Richtung Süden massiv beeinträchtigt. Der Grundsatz der gemeindlichen Planungshoheit wäre nicht mehr gegeben. Zudem liegt die Stromtrasse im Wasserschutzgebiet. Auch die Lärmbelästigung – besonders bei feuchter Witterung – sind bereits jetzt enorm und würden sich mit der Paralleltrasse entsprechend erhöhen.

Was sagt der Gemeinderat

In seiner Sitzung vom 26. Februar forderte der Gemeinderat die Firma Tennet auf, eine Annäherung der Leitungen an die Gemeinde Böhmfeld auszuschließen und mindestens die aktuell bestehenden Abstände von der Wohnbebauung zur Bestandstrasse einzuhalten. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens wird die Gemeinde ihre Position nochmals klar und deutlich vertreten.

Informationsveranstaltung für die Bürgermeister am 18. März

Am 18. März wurden die Bürgermeister des Bauabschnittes Titting bis Kösching im Gasthaus Buchberger in Hofstetten über den neuesten Planungsstand informiert.

Es kristallisierte sich dabei heraus, dass die Firma Tennet mit der die sogenannten Ostvariante plant. Hier würde die neue Paralleltrasse näher zum Dorf rücken. Die Technischen Rahmen-

bedingungen für den Ausbau fordern eine Vermeidung von Kreuzungen der Höchstspannungsleitungen. Um einen möglichst wirtschaftlichen Ausbau zu verwirklichen, wird ein geradliniger Verlauf ohne Kreuzungen der Höchstspannungsleitungen angestrebt.

Fazit:

Natürlich wollen wir den Ausbau der Stromtrassen nicht verhindern. Unser Anliegen muss es vielmehr sein, die Planungen so zu gestalten, dass die neue Trasse möglichst weit vom Ort entfernt errichtet wird.

Geplanter zeitlicher Ablauf des Ausbaus



Grafiken: Firma Tennet

Drucklegung Böhmfeld aktuell und Redaktionsschluss 19. März 2025

Die weiteren Planungen von Seiten der Firma Tennet, den zuständigen Ämtern und der Gemeinde sind im laufenden Prozess.

Hier abgedruckt ist der Stand vom 18. März 2025. Weitere Informationen und aktuelle Neuigkeiten zu den Ausbauplänen der 380-kV-Höchstspannungsleitung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, unserer Homepage www.boehmfeld.eu und der Böhmfeld-App.

Aus dem Gemeinderat

Stromtrasse, Anschaffung eines neuen Kommunaltraktors und vieles mehr standen auf den Tagesordnungen der vergangenen Sitzungen

Ganztagsbetreuung in Böhmfeld

Die „Betreuungslücke“ für Kinder im Grundschulalter möchte die Bundesregierung ab dem Schuljahr 2026/27 schrittweise schließen, in dem sie einen Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung schafft.

Ab August 2026 sollen zunächst alle Grundschul Kinder der ersten Klasse einen Anspruch erhalten, ganztägig gefördert zu werden. Der Anspruch wird dann in den Folgejahren um je eine Klassenstufe ausgeweitet, dass bis zum August 2029 jedes Grundschulkind der Klassen eins bis vier einen Anspruch auf ganztägige Betreuung hat (BMFSFJ).

Der Hort in Böhmfeld ist rechtsansprucherfüllend

Um den Bedarf zur Ganztagesbetreuung abschätzen zu können, hat der Schulverband eine Umfrage an die Eltern der in den Jahren 2018 – 2021 geborenen Kinder gestellt.

In Böhmfeld wurden in diesem Zeitraum 78 Kinder geboren. Von den befragten Eltern dieser Kinder gingen 49 Rückantworten ein. Nach Auswertung der Umfrage benötigen 28 Kinder eine verlängerte Mittagsbetreuung. Dieses Ergebnis wurde in der Gemeinderatssitzung vorgestellt.

Das Gremium war sich einig, dass die vorhandenen 50 Betreuungsplätze im Hort für den Start der Ganztagesbetreuung im Jahr 2026 ausreichend sind und die Situation fortlaufend neu bewertet werden muss.

Jahrgangweise Beschulung

Im Zuge der Umfrage zur Ganztagesbetreuung wurden die Eltern aus dem Schulverbandsgebiet auch zum Thema einer jahrgangweisen Be-

schulung befragt. 234 Eltern aus Böhmfeld, Hofstetten und Hitzhofen befragt, deren Kinder im Zeitraum von 2018 bis 2021 geboren sind.

Konkret lautete der Vorschlag der Schulleitung: „begrüßen Sie einen jahrgangweisen Unterricht an einem Schulstandort?“ Das heißt, dass beispielsweise alle Kinder der 1. und 2. Klasse in Hitzhofen und die Kinder der 3. und 4. Klasse nach Böhmfeld zur Schule gehen.

Das Ergebnis der 49 Rückantworten von 78 befragten Eltern war eindeutig.

- Für eine jahrgangweise Beschulung: 1
- Dagegen: 45
- Neutral: 3

Auch der Gemeinderat schließt sich dieser Meinung an und befürwortet das Vorhaben nicht. Die Entscheidung aus Hitzhofen zu diesem Thema steht noch aus. Ein regelmäßiger Austausch zu diesem Thema findet im Rahmen der Schulverbandssitzung statt. Sobald es hier eine finale Entscheidung gibt werden wir diese kommunizieren.

Haus für Kinder

Das Haus für Kinder betreut unter der Trägerschaft der Katholische Kirchenstiftung Böhmfeld unsere Kinder in Krippe, Kindergarten und Hort. Seit dem Jahr 2013 gibt es dazu eine sogenannte Defizitvereinbarung, die die Gemeinde dazu verpflichtet, ein Defizit aus dem laufenden Betrieb zu 100 % zu übernehmen. Genau so lange dauern auch die unterschiedlichen Ansichten zur Berechnung dieses Defizites an.

Defizit für das Jahr 2022 – endlich Klarheit

Im Jahr 2022 ergab sich ein Defizit von 59.080,87 €. Laut Defizitvereinbarung werden

die Abschreibungen von diesem Betrag herausgerechnet. Im Jahr 2022 waren das 12.663 €. Der Überschuss aus dem wirtschaftlichen Betrieb in Höhe von 1.465,42 € verbleibt komplett in der Einrichtung. Somit ergibt sich ein bereinigtes Defizit im Jahr 2022 in Höhe von 47.883,29 €.



Krippe und Hort an der Bonifatiusstraße

Foto: Reinhold Halsner

Die Gemeinde praktiziert die Saldierung der Ergebnisse seit Beginn der Vereinbarung. Diese Abrechnungsweise wurde bereits mehrmals durch die Rechtsaufsicht des Landratsamtes Eichstätt geprüft und bestätigt.

In den Jahren 2013–2021 konnte ein Überschuss in Höhe von 35.484,43 € generiert werden. Dieser erwirtschaftete Überschuss wird mit dem Defizit des Jahres 2022 verrechnet. Somit ergibt sich für das Jahr 2022 ein Defizit von 12.398,86 €. Diese Summe wurde von der Gemeinde an die Katholische Kirchenstiftung überwiesen.

Bürgermeister Nadler bedankte sich in der Gemeinderatssitzung bei Pfarrer Spies und Kristina Strauß. Beide haben sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt. Auch von Seiten der Kirchenstiftung wird nun die von der Gemeinde von Anfang an praktizierte Saldierung der Ergebnisse anerkannt.

Ein weiterer Dank gilt Altbürgermeister Alfred Ostermeier und den Vorgängern im Gemeinderat, die beharrlich, konstruktiv und zielführend an der Defizitvereinbarung festgehalten haben.

Die Gemeinde ist auch weiterhin an einer erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Träger interessiert. Es ist unser aller Anliegen, die bestmögliche Betreuung für unsere Kinder zu gewährleisten und das kann nur mit einem konstruktiven Miteinander gelingen.

Weitere Themen aus der Gemeinde

Marterl wird restauriert

Das Marterl am Kellerbug stand schon einig Zeit bedenklich schief. Es wurde abgebaut und wird nach der Restauration wieder standsicher aufgestellt. Die Restauration übernimmt der Steinmetzbetrieb Lindner aus Großmehring.



Das Marterl am Kellerbug muss restauriert werden

Foto: Helmut Adam

Elementarversicherung für gemeindliche Liegenschaften abgeschlossen

Nachdem Extremwetterereignisse auch in unserer Region immer mehr zunehmen, haben sich die Mitglieder des Gemeinderates dafür ausgesprochen, für die gemeindlichen Liegenschaften eine Elementarversicherung abzuschließen. Dies bedeutet Mehrkosten von 3.852,64 € pro Jahr. Ein Selbstbehalt wurde auf 5.000 € festgelegt. Zukünftig abgesichert sind die gemeindlichen Gebäude Schule und Turnhalle, Kotterhof, Kläranlage, Krippe und Hort, sowie das Gemeinschaftshaus.

Abwassergebühren werden erhöht

Das Defizit der vergangenen drei Jahre hatte eine Nachkalkulation der Gebühren zur Folge. Die Abwassergebühren müssen ab 2025 erhöht werden. Das große Defizit entstand, weil das Klärschlammbecken abgebrochen und der darin enthaltene Klärschlamm entsorgt werden musste. Ein größerer Schaden am Pumpwerk am Ziegelstadelweg entstand durch einen über den Kanal entsorgten Putzlappen.

Ab 1. Januar 2025 beträgt die Abwassergebühr 2,62 € pro m³.

Pachtvertrag Asylcontainer

Der Verlängerung des Pachtvertrages für die Wohncontainer bis zum 31.10.2026 wurde zugestimmt. Derzeit sind 23 der maximal 30 Plätze meist von jungen Männern belegt.

Flächennutzungsplan

Um das Bauvorhaben des gemeindlichen Bauhofs zu ermöglichen, war eine Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich. Die Änderung des FNP wurde in der Januar Sitzung des Gemeinderates beschlossen. Auch das Obstpresshäusl ist jetzt Bestandteil des Flächennutzungsplanes.

Gemeinde-App erfreut sich großer Beliebtheit

Die Gemeinde-App erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Etwa 430 Nutzer haben die „Böhmfeld-App“ mittlerweile auf Ihren Smartphones installiert. Das sind etwa 25 % der Böhmfelder Bürger. Es freut uns, dass dieses Angebot so rege genutzt wird. Allen, die die App noch nicht kennen, möchten wir sie ans Herz legen.

Unsere App informiert Sie über alles rund um die Gemeinde. Auch die Vereine und Gruppierungen haben hier die Möglichkeit, über diese Plattform direkt über Termine und Neuigkeiten zu informieren. Die App ist so konzipiert, dass Sie die sogenannten Push-Nachrichten indivi-

duell einstellen und verwalten können. So ploppen zum Beispiel nur die aktuellen Nachrichten der Verwaltung auf oder die Termine der Vereine – je nachdem, welche Auswahl Sie getroffen haben.

Durch die Nutzung der App sind Sie stets auf dem aktuellsten Stand und haben alle wichtigen Informationen gleich zur Hand.



Neue Fahrzeuge für den Bauhof

Als Nachfolgefahrzeug für den Gemeindeunimog wird ein Kommunaltraktor angeschafft. Der Unimog (Baujahr 1991) weist mittlerweile erhebliche Mängel an der Bremsanlage sowie deutliche Roststellen auf und ein Austausch des Fahrzeugs wird dadurch notwendig. Die Gemeindeglieder hatten Gelegenheit, verschiedene Fahrzeuge (Unimog, Traktor, Geräteträger Fabrikat Hansa) zu besichtigen und zu testen. Die Mitarbeiter sowie auch die Ratsmitglieder sprachen sich einstimmig für einen Traktor aus.

Die Anschaffungskosten für den Traktor inklusive Frontlader mit Schaufel, Winterdienstaus-



Mit dem QR-Code direkt zur App

stattung, Transportwanne, Kamerasystem und Beklebung liegen bei ca. 160.000 €.

Außerdem wird zusätzlich ein Aufsitzmäher mit Auffangfunktion und Hochentleerung für den Rasenschnitt zunächst für 5 Jahre geleast. In Spitzenzeiten werden bis zu sechs Tonnen Rasenschnitt pro Woche von den Bauhofmitarbeitern per Hand auf einen Anhänger mit einer Ladehöhe von 1,70m geladen. Dies ist – so Nadler – nicht zeitgemäß und fordert Kraft und vor allem Zeit vom Bauhofteam.

Baugebotsfrist – keine Verlängerung

Ein weiterer Antrag auf Verlängerung der Baugebotsfrist im Baugebiet Reicheläcker wurde vom Gemeinderat einstimmig abgelehnt. Die Eigentümer der Grundstücke haben laut Vertrag 10 Jahre Zeit ihre Grundstücke zu bebauen und ein bezugsfertiges Gebäude zu errichten. Diese 10 Jahre laufen im April 2026 ab. Einer weiteren Verlängerung wurde nicht zugestimmt. Sollten bis Ende April 2026 die Grundstücke nicht bezugsfertig bebaut sein, so wird die Gemeinde die Grundstücke erwerben und so die seit Jahrzehnten erfolgreich praktizierte Baulandpolitik fortführen.

Elektronische Schließanlage

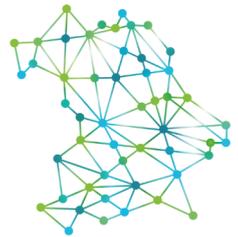
Gemeinsam mit der Gemeinde Eitensheim hat man sich im Jahr 2023 entschlossen, die Umstellung auf eine einheitliche elektronische Schließanlage für die Liegenschaften der beiden Gemeinden voran zu treiben. In Böhmfeld steht als nächstes nun der Austausch der Schließanlage in Schule und Turnhalle an. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf ca. 19.000 € brutto.

Weitere Bauplätze verkauft

Im Rahmen eines freien Modells (hier wurden Einkommen und Vermögen nicht bewertet), konnten weitere drei gemeindliche Bauplätze verkauft werden.

Gigabitsiegel für Böhmfeld

Böhmfeld ist eine der 4 Ortschaften im Landkreis Eichstätt, die mit dem Gigabitsiegel des bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat ausgezeichnet wurden. Wir sind stolz auf unsere Gigabitversorgung, denn durch den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau durch die Telekom im Jahr 2024 ist nahezu im ganzen Ortsbereich eine moderne, digitale Infrastruktur vorhanden. Es freut uns besonders, dass dieses Projekt den Gemeindehaushalt in kleinster Weise belastet hat.



GigabitRegionBayern

Seniorenachmittag im Gemeinschaftshaus

Auch in diesem Jahr lud Bürgermeister Nadler die Seniorinnen und Senioren zu einem Neujahrsempfang in das Gemeinschaftshaus ein. Bei Kaffee und Kuchen präsentierte Nadler einen Rückblick auf das Jahr 2024 und einen Ausblick auf 2025. Im Anschluss nahm sich der Rathauschef Zeit, um mit den Senioren ins Gespräch zu kommen und einige der Themen näher zu diskutieren.

Ein Dank gilt dem Team vom Bauhof und der zweiten Bürgermeisterin Petra Halsner, die sich um das leibliche Wohl der Gäste kümmerten.



Jürgen Naders Ausführungen stießen auf großes Interesse und regten im Anschluss zu Diskussionen an.

Foto: Petra Halsner

Den Fasching feiern aber auch Besinnung am Aschermittwoch

Gemeinsame Veranstaltungen der Krippen- Hort- und Kindergartenkinder an Fasching und Aschermittwoch

Bericht: Theresa Pfisterer – Fotos: Kathrin Bachmann



Am diesjährigen Rosenmontag veranstaltete das Haus für Kinder mit seinen Krippen-, Kindergarten- und Hortkindern einen gemeinsamen bunten und fröhlichen Faschingsumzug durch Böhmfeld. Die Kinder hatten sich in eine Vielzahl von Verkleidungen geworfen und starteten bereits vormittags ihre Umzugsroute. Überall am Straßenrand standen Zuschauer, die den Kindern begeistert zujubelten, applaudierten und mit viel Freude den bunten Zug bestaunten. Die Kinder genossen die Aufmerksamkeit der Zuschauer, als sie im Takt der fröhlichen Musik durch die Straßen zogen.



Im Kotterhof wartete dort bereits die Tanzgruppe der Dance Kids aus Arnsberg auf die Kinder. Die jungen Tänzerinnen führten einen spektakulären Auftritt auf, der das Publikum mitriss und die Kinder in Staunen versetzte. Nach diesem aufregenden Programmpunkt war es Zeit für die Krippenkinder, sich wieder in ihre Gruppenräume zurückzuziehen.

Doch die Feierlichkeiten waren für die älteren Kinder noch lange nicht vorbei. Die Kindergarten- und Hortkinder feierten in der festlich ge-

schmückten Kotterhof-Halle eine ausgelassene Faschingsparty. Zur Stärkung gab es für alle Kinder leckere Wienersemmeln, die vom Elternbeirat vorbereitet wurden. Schließlich war es an der Zeit, die Rückreise anzutreten. Mit glücklichen Gesichtern und vielen schönen Erinnerungen an den Tag machten sich die Kinder auf den „Heimweg“. Der Faschingsumzug durch das Dorf und die anschließende Feier im Kotterhof waren ein voller Erfolg und ein schöner Abschluss der Faschingszeit im Haus für Kinder.

Aschermittwoch in der Pfarrkirche

Am Aschermittwoch durften die Hortkinder einen besonderen Ferientag mit den Kleinen aus der Krippe verbringen. Es war ein Tag voller Freude und Gemeinschaft, bei dem die Großen den Kleinen tatkräftig zur Seite standen. Bereits in der Früh durften die Hortkinder in den beiden Krippengruppen ankommen und gemeinsam mit den Kindern spielen. Sie halfen den Krippenkindern, wo sie nur konnten, und zeigten viel Geduld und Verständnis. Es war zu sehen, wie die Älteren stolz den Jüngeren halfen und ihnen die Welt ein Stück näher brachten.



Umgekehrt genossen auch die Krippenkinder die Gesellschaft und die Aufmerksamkeit der größeren Kinder. Ein besonderes Highlight an diesem sonnigem Tag war der gemeinsame Gang zur Kirche, wo eine kleine Einheit zum Aschermittwoch stattfand. In einer kindgerech-

ten und respektvollen Weise wurde den Kindern die Bedeutung des Aschermittwochs erklärt – ein Tag, der den Beginn der Fastenzeit markiert und den Menschen zur inneren Einkehr einlädt. Die Kinder hörten aufmerksam zu, sangen Lieder und nahmen mit Neugier und Freude an den Gebeten teil. Der Ascheritus, bei dem die Kinder eigentlich ein kleines Aschenkreuz auf die Stirn bekommen, wurde umgewandelt und jedes

Kind durfte ein Aschenkreuz auf die vorbereitete Leinwand zeichnen. Das aktive Mitmachen und Mitgestalten war für jedes Kind ein besonderer Moment der Gemeinschaft und Besinnung. Dieser Tag war nicht nur eine wertvolle Erfahrung für alle Kinder, sondern auch ein schönes Beispiel dafür, wie die verschiedenen Altersgruppen voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen können.

Von Nikolaus bis zu den Faschingsferien – Bericht der Grundschule

Bericht und Fotos: Maria Lindner

Gleich zu Beginn der Adventszeit besuchte uns am 06. Dezember der Nikolaus. Er wurde von allen Schülern mit Liedern begrüßt. Frau Schade durfte sogar den Stab halten. Die 1. und 2. Klasse freute sich über einen Besuch vom Nikolaus im Klassenzimmer. Alle Kinder erhielten ein kleines Präsent. Ein herzlicher Dank hierfür geht an unseren Elternbeirat.

Die Erstkommunionkinder der Pfarrei Böhmfeld wollen „Licht sein für andere“. Sie haben sich auf einen Besuch bei der Straßenambulanz in Ingolstadt vorbereitet und den Mitschülern davon erzählt. Es wurde eine Sammelbox für Lebensmittel aufgestellt und alle Kinder konnten etwas spenden. Es war eine richtig volle Kiste, die von den Kommunionkindern Ende Februar an die Organisation übergeben werden konnte.



Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Spender – von den Erstkommunionkindern und von der Leitung der Straßenambulanz in Ingolstadt.

Am unsinnigen Donnerstag fand in der Turnhalle in Hitzhofen die Faschingsparty der gesamten Grundschule statt. Mehr als 200 Kinder tanzten in den tollsten Kostümen zu Faschingsmusik und auch das Kollegium war bunt verkleidet. Den ganzen Vormittag über war viel geboten: Von Mitmachtänzen über Cup-Songs bis hin zu Zirkusvorführungen war alles dabei. Auch die Dance Kids Hitzhofen und die Böhmfelder Tanzgruppe Dance for fun bereicherten das vielfältige Programm. In der Pause gab es vom Elternbeirat („ein herzliches Dankeschön“) einen Krapfen für alle Kinder.

Gleich nach den Faschingsferien versammelten sich alle Kinder um Frau Christiane Eichhorn zum 60. Geburtstag zur gratulieren. Neben Geburtstagsliedern bekam Frau Eichhorn ein selbstgebasteltes Geschenk von ihrer Klasse.





Was ist los in unserer Bücherei?

Die Böhmfelder Pfarrbücherei blickt auf eine lange Tradition zurück und erfreut sich großer Beliebtheit

Wie jedes Jahr machten sich im vergangenen Herbst wieder vier Mitglieder des Büchereiteams auf den Weg nach München, um neuen Lesestoff auszusuchen. Dabei wurden über 200 neue Romane, Krimis und Sachbücher erworben. Finanziert werden die Bücher zum einen durch die Pfarrei, der Gemeinde Böhmfeld, dem St. Michaelsbund und den Bearbeitungsgebühren.

Mit den Autoren BenX, iCrimax und Paluten konnte auch das literarische Fachpersonal in München zunächst nicht viel anfangen. Gefunden haben sie diese dann doch, sodass seit November einige Bücher von den bei vielen Kindern gefragten YouTubern in unseren Regalen stehen.

Ein großer Hype für unsere Schüler. Denn einmal im Monat statten uns alle vier Klassen der Grundschule Böhmfeld einen Besuch ab. Jedes Kind darf sich ein oder mehrere Medien ausleihen. Dieses Angebot nehmen die meisten dankend an und freuen sich über die Abwechslung im Unterrichtsalltag. Am beliebtesten sind dabei unsere Erstlesebücher, die Sachbücher der Serie „Was ist Was?“, Gregs Tagebuch und seit neuestem die Werke unserer Social Media Stars.

Vorlesetag

Am 15. November 2024 fand der Bundesweite Vorlesetag statt, an dem uns alle drei Gruppen des Böhmfelder Kindergartens besuchten. Vorlesen bildet die Grundlage für viele Fähigkeiten: die Fantasie wird angeregt, das Einfühlungsvermögen wird gestärkt und das Miteinander gefördert. Mit spürbarer Begeisterung lauschten die kleinen Zuhörer und Zuhörerinnen den Geschichten von Angelika Dieling, Daniela Sperling und Anita Bauer, wobei sogar das Erzähltheater Kamishibai zum Einsatz kam. Im Anschluss daran durften sie sich die Bücherei noch ganz genau anschauen und sogar mehrere Bücher für den Kindergarten aussuchen. Und weil's so schön bei uns war, blieb es nicht bei diesem einen Besuch.

Öffnungszeiten der Bücherei:

**Mittwoch von 9:00 Uhr – 10:00 Uhr
und von 18:00 – 19:00 Uhr**

Sonntag von 10:15 Uhr– 11:15 Uhr



Es freut uns, dass auch wir als Gemeinde die tolle Arbeit unseres Büchereiteams fördern dürfen.

Wir unterstützen die Bücherei jährlich mit 200 € für die allgemeinen Betriebsausgaben und mit 800 € jährlich für die Beschaffung neuer Bücher und Medien.

Vielen Dank für Euer Engagement!

Jürgen Nadler – Bürgermeister

Herzliche Einladung

Maibaumaufstellen



Am 1. Mai 2025 um 10.30 Uhr wird in Böhmfeld am Dorfplatz wieder ein Maibaum aufgestellt.



Nach dem Aufstellen des Maibaums ist ein gemeinsamer Fußmarsch zum Kotterhof zum gemeinsamen Mittagessen geplant. Am Nachmittag werden Kaffee und Kuchen angeboten und ab ca. 16.00 Uhr steht der Grill für leckere Würstl und Steaks bereit.

Auf Ihr Kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr
Böhmfeld

Foto: Petra Halsner



Neuwahlen beim Gartenbauverein

Susanne Schipper wurde in ihrem Amt bestätigt. Leider nur wenige Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung

Gerade einmal 35 der 320 Mitglieder des örtlichen Gartenbauvereins waren zur Jahreshauptversammlung am 9. März zum Beckerwirt gekommen.

Vorsitzende Susanne Schipper begrüßte die Gäste und bat zu Beginn der Sitzung die Anwesenden, sich zu einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder zu erheben. Anschließend berichtete Vorsitzende Susanne Schipper über Aktionen im Jahr 2024/25. Unterstützt wurde sie dabei von Michael Schuster, der die entsprechenden Bilder einblendete. Die Gartenzwerge stellten ihre Aktionen voller stolz selbst vor.

Besonderer Dank gilt Familie Stefan Hutter, die den Verein tatkräftig beim Ferienprogramm unterstützt hat, und mit den Kindern großartige Vogeltränken gebastelt hat.



Stefan Hutter beim Beton-Anmischen

Einen großen Zuspruch fand die Aktion „Obst und Gemüse Retten“ bzw. Verteilen bei Schippers in der Gaimerheimer Str. 10. Hier konnte man überschüssiges Obst und Gemüse abgeben, aber auch gegen eine kleine Spende mitnehmen. Auch in diesem Jahr werden zur Erntesaison wieder Körbe an der Gaimersheimer Straße 10 aufgestellt.



Obst und Gemüse teilen in Böhmfeld

Das Obstpressen 2024 war ebenso ein voller Erfolg. Mit 20 Helfern wurde an 12 Tagen Apfel- und Birnensaft gepresst. Aus dem Erlös wurden 1.000,00 € Spenden an Rosalie und an 3 Familien aus Böhmfeld verteilt werden, (1x Brand- und 2 x Wasserschäden).

Dem Tätigkeitsbericht folgten zwei Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft.



Vorsitzende Susanne Schipper, die beiden geehrten Mitglieder Petra Halsner (25 Jahre) und Josef Wagner (50 Jahre), sowie Bürgermeister Jürgen Nadler

Foto: Rudi Nieberle

Neuwahlen

Bürgermeister Nadler begrüßte im Anschluss daran ebenfalls die anwesenden Gäste und führte die Neuwahlen durch. Dafür an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank.

Die neue Vorstandschaft des Gartenbauvereins setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende: Susanne Schipper, 2. Vorsitzender: Michael Schuster, Schriftführerin: Barbara Schweiger, Kassier: Andreas Schlinke, Kassenprüfer: Alois Netter und Stefan Bauer.

Als Beisitzer wurden gewählt: Xaver Dieling, Anneliese Siegl, Markus Schüller, Stefan Hutter,



Die Versammlung im Gasthaus Beck

Fotos: Susanne Schipper

Sandra Dieling, Benny Schmidt, Alexander Meyer und Barbara Heilmeier.

Die Gartenzwerge werden von Barbara Heilmeier, Walburga Bauer und Vera Paintner betreut.

Ausblick 2025

Am 22.03.2025 beteiligt sich der Verein mit den Gartenzwerge an der Aktion saubere Landschaft. Im Mai ist ein Ausflug zum Thema Apfel geplant – der genaue Termin steht noch nicht fest.

Der Herbst bietet dann die Gelegenheit zu einem Spaziergang zu den Böhmfelder Ruhebänken, die rund um das Dorf aufgestellt sind. Übrigens: zwei Bänke suchen einen neuen Paten! Ebenfalls im Herbst ist ein Termin zum Herbstkränze binden geplant

Als Abschluss fand dann die traditionelle Tombola statt. Hier geht ein besonderer Dank an Anneliese Siegl für das Besorgen der tollen Preise.

Ich wünsche den Böhmfelderinnen und Böhmfeldern eine schöne Osterzeit und einen wunderschönen Sommer

Susanne Schipper – Vorsitzende

Hallo liebe Friedhofsbesucher!

Im Frühling schmücken Schneeglöckchen, Krokusse, Narzissen und Tulpen die Gräber. Diese werden anschließend leider oft entsorgt, obwohl es sich hierbei um mehrjährige Pflanzen handelt, die jedes Jahr aufs neue blühen.

Die Gartenzwerge vom Gartenbauverein Böhmfeld möchten diesen Pflanzen ein zweites Leben schenken. Sie können ganz einfach einen Beitrag dazu leisten, indem Sie die verblühten Pflanzen nicht im Grünschnittbehälter entsorgen, sondern in den hierfür bereitgestellten Behälter geben. Wir werden dann im Laufe des Jahres die Zwiebeln auf öffentlichen Flächen einpflanzen.

Vielen Dank schon einmal an alle, die uns bei unserer Aktion mit einer „Blumenzwiebelspende“ unterstützen.

Liebe Grüße

Die Böhmfelder Gartenzwerge



Neue Schützenkönige vorgestellt

Kai Halsner ist der neue Jugendkönig, Matthias Frank folgt auf Max Strehler als Schützenkönig

Bei der diesjährigen Generalversammlung beim Beckerwirt blickte Schützenmeister Reinhard Strehler zunächst auf das vergangene Jahr zurück.

Nach den Berichten aus dem Vereinen folgte die Ehrung langjähriger Mitglieder, die Preisverteilung des Königsschießens und die Königsproklamation.

Neue Schützenkönige

Mit Spannung wurde nach den Berichten die Bekanntgabe der neuen Könige erwartet. Jugendkönig Georg Ponschab konnte seinen Titel nicht ein weiteres mal verteidigen. Kai Halsner ist der neue Jugendkönig. Der bisherige König bei den Schützen Maximilian Strehler wurde von Matthias Frank abgelöst.



Gruppenfoto mit Geehrten und den neuen Schützenkönigen:

Gauschützenmeister Günther Sedlmayer, Martin Meyer (60 Jahre), Schützenkönig Mathias Frank, Philipp Licklederer (50 Jahre), Martin Gloßner (Ehrenmitglied) Jahre), Rupert Karl (50 Jahre), Franz Mayer (50 Jahre Jahre), Jugendkönig Kai Halsner, Anton Puff (50 Jahre), Franz Zeller (70 Jahre) und Schützenmeister Reinhard Strehler

Foto: Maximilian Strehler

Eichenlaub Böhmfeld triumphiert: Ein weiteres Rekordjahr für die Luftpistolenmannschaft

Die Luftpistolenmannschaft von Eichenlaub Böhmfeld schreibt Geschichte! Nach dem verdienten Aufstieg in der vergangenen Saison von der Gauliga in die Bezirksliga Nord Ost 1 beweisen die Schützen eindrucksvoll, dass sie in der neuen Liga angekommen sind – und das auf spektakuläre Weise.

In der Debütsaison gelang es der Mannschaft rund um Andreas Grad, Mathias Frank, Christian Stark, Markus Stark und Maximilian Strehler, sich sensationell an die Spitze der Bezirksliga zu setzen. Die Saison 2024/2025 wurde zudem von einem besonderen Highlight geprägt: Im Derby gegen Hubertus Gaimersheim gelang es unseren Schützen, mit 1457 Ringen das beste Ergebnis der ganzen Liga zu schießen. Dieses beeindruckende Ergebnis unterstreicht die außergewöhnliche Form des Teams in dieser Saison.

Ein Aufstieg in die Oberbayernliga in der Saison 2025/26 scheint zum Greifen nah, Jetzt heißt es nur noch warten, bis die Entscheidungen in den übergeordneten Ligen für diese Saison feststehen. Wir dürfen gespannt sein, ob es unsere Schützen schaffen, ihre Erfolgsserie fortzusetzen und den Traum von der Oberbayernliga in Böhmfeld wahr zu machen.



Die erfolgreiche Pistolenmannschaft: Markus Stark, Mathias Frank, Andreas Grad, Christian Stark und Maximilian Strehler

Foto: Cornelia Stark



Strohschießen 2025

Einladung an alle Böhmfelder Bürgerinnen und Bürger

Schießtermine: Mittwoch, 23. April – Freitag, 25. April – Samstag, 26. April – Mittwoch, 30. April – Freitag, 2. Mai und Samstag, 3. Mai jeweils von 18.00 - 20.00 Uhr (Samstags bis 21 Uhr).

Die Preisverteilung findet am Samstag, 18. Mai um 18.00 Uhr im Gasthaus Beck statt.

Die Einlage beträgt für Erwachsene 7 €, für Jugendliche 4 €. Eine Serie (10 Schuss) ist im Preis enthalten. Jede/r erhält einen Preis! Teilnehmen können Böhmfelder Bürgerinnen und Bürger ab dem 12. Lebensjahr.





Sechs neue DAN-Träger in der Karateabteilung

Im Dezember legten sechs Karatekas ihre Prüfung ab

Im Dezember 2024 legten gleich sechs Böhmfelder Karatekas, nach langer und intensiver Vorbereitung, die DAN-Prüfung zum 1. DAN ab. Es handelte sich dabei durchwegs um ältere „Semester“, die erst im höheren Alter vor ca. 15 Jahren mit der Kampfkunst begonnen hatten.

Die Prüfung nahmen die A-Prüfer Fritz Oblinger, Josef Ries und Rainer Edelberg im Anschluss an den Weihnachtslehrgang in Neuburg/Do ab. Die Prüfer waren mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden. Somit hatte sich die monatelange Vorbereitung mit 4 Trainingseinheiten pro Woche gelohnt. Die Karate-Abteilung des FC-Böhmfeld unter der Leitung von Manfred Wild verfügt nun bereits über mehr als 20 DAN-Träger.



(Auf dem Photo - von links nach rechts: Prüfer Fritz Oblinger, Trainer Manfred Wild, Gereon Heidrich, Gerhard Halsner, Josef Kraus, Mechtild Binder, Reiner Göppert, Jakob Grad, Prüfer Josef Ries und Rainer Edelberg)

Foto: Manfred Wild



Jugendfußball in Böhmfeld

Freude, Erfolgserlebnisse und viel Spielzeit – das sind die drei Leitprinzipien, nach denen wir den Kinder- bzw. Jugendfußball beim FC-Böhmfeld ausrichten

Bericht und Fotos: Klaus Bauer

Wir sind sehr stolz darauf, zusammen mit unseren Partnervereinen in jeder Altersklasse eine Mannschaft stellen zu können. Keine/r wird ausgeschlossen, jede/r darf spielen. Denn wir sind uns durchaus bewusst, dass der Jugendspieler

von heute der Vorstand, Platzwart oder Trainer von morgen sein kann. Bis zur D-Jugend spielen wir in einer Spielgemeinschaft mit der SpVgg Hofstetten und seit neuestem in der F-Jugend auch mit dem SV Lippertshofen. Ab der C-Ju-

gend aufwärts komplettiert der FC Arnsberg unsere Spielgemeinschaft. Und so konnten in der Vorrunde der Saison 2024/25 drei von fünf gemeldeten Teams ihre jeweilige Staffel als Tabellenenerste abschließen und den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse feiern.

Wir würden uns freuen Ihr Kind im Training begrüßen zu dürfen! Bei Fragen können Sie sich gerne jederzeit an unseren Jugendleiter Volker Bauer (0151-12746266 oder jugendfussball@fc-boehmfeld.de) wenden. Die aktuellen Trainingszeiten und -orte entnehmen Sie bitte der Tabelle.

Muss mein Kind schon Fußballspielen können?

Nein, noch nicht! Vor allem im Bereich Kinderfußball muss ein Kind noch nicht Fußballspielen können. Es sollte allerdings Lust und Spaß am Kicken haben. Das ist das Wichtigste! Fußballspielen lernt Ihr Kind bei uns. Und noch viel mehr... denn Fußball ist ein Mannschaftssport in einem Verein und nur als Team sind wir stark!

Muss ich mein Kind sofort im Verein anmelden?

Nein, noch nicht sofort! Alle interessierten Kinder dürfen bei uns erst schnuppern. Denn man muss ja erst mal schauen, ob dem Kind der Sport Spaß macht und ob es sich wohl fühlt. Erst wenn Ihr Kind definitiv entscheidet, dass es zum

FCB möchte, dann wird die Anmeldung unterschrieben. Damit möchten wir Aufwände bei Ihnen und uns vermeiden, sowie Ihnen den Entscheidungsdruck nehmen.

In welcher Mannschaft spielt mein Kind?

Die Einteilung unserer Mannschaften ist angelehnt an die Alterseinteilung der Wettkampfbestimmungen des Bayerischen Fußballverbands und somit auch des DfB. Allerdings teilen wir im Juniorenbereich unsere Fußballer(-innen) so ein, dass eine optimale Entwicklung des Kindes gewährleistet ist. Die richtigen Ansprechpartner für jede Mannschaft findet ihr auf unserer Homepage www.fc-boehmfeld.de

Wer betreut mein Kind?

All unsere Mannschaften werden von einem Head-Coach und mindestens einem Co-Coach betreut. Es kann sein, dass wir dem Trainer-Team auch erwachsene Betreuer zuweisen. Dies richtet sich meist nach der Anzahl der Kinder, die es zu betreuen gilt, denn wir streben danach ihr Kind optimal und individuell betreuen zu können. Das geht am besten in kleinen Trainingsgruppen.

Wir als Verein bilden allerdings nicht nur Ihre Kinder fußballerisch aus, sondern auch unsere Trainer, sodass Ihrem Kind qualifizierte Coachs zur Seite stehen. Wichtig zu wissen ist, dass all



A-Jugend-Meister

unsere Trainer und Betreuer keine fest angestellten Übungsleiter sind, sondern diese Tätigkeit aus Leidenschaft zum Sport in ihrer Freizeit ausüben.

Unsere Trainer

- bilden sich ständig weiter
- führen Trainingseinheiten durch, bereiten diese vor und nach
- sind vor der Mannschaft auf dem Platz
- verlassen nach der Mannschaft den Platz, sobald sie sicher sind, dass alle Kinder abgeholt wurden bzw. sicher auf dem Heimweg sind
- bereiten Spieltage vor
- organisieren Freundschaftsspiele und Turniere
- betreuen Ihr Kind vor, während und nach dem Spiel
- machen sich Gedanken zur Entwicklung Ihres Kindes
- und vieles mehr

Und das alles neben ihrem eigenen Familienleben, der Arbeit oder auch schulischen/ studentischen Verpflichtungen! Das alles im Ehrenamt.

Wie viel kostet uns das alles?

Eines vorab: der FC-Böhmfeld e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, nicht ausgelegt auf die Einnahme von Geldern, sondern auf die Förderung des Sports in Böhmfeld und Teil des Bayerischen Fußballverbandes. Trotzdem erheben wir Mitgliedsgebühren und müssen Sponsoren heranziehen, um unser Vereinsangebot weiter anbieten zu können. Alle Funktionäre beim FC-Böhmfeld arbeiten im Ehrenamt, damit unser Verein funktionieren kann. Ohne unsere ehrenamtlichen Trainer, Funktionäre, Betreuer, Mitglieder und fleißigen Helfer gäbe es unseren Verein nicht.

Wie hoch sind dann die Mitgliedsbeiträge?

Aktuell beläuft sich der Beitrag für ein Einzelmitglied im Durchschnitt auf ca. 40 € im Jahr. In unserem Mitgliedsantrag findet sich eine Übersicht mit allen Abstufungen und Ermäßigungen.

Ist ein Betrag von 40 € zu viel?

Nun, rechnen wir das mal durch: 40€ verteilt auf 12 Monate, sind 3,33€ pro Monat damit Ihr Kind von ausgebildeten Trainern auf einer top Anlage im Schnitt 10-mal pro Monat für jeweils mindestens 90 Minuten betreut wird. Sind 33 Cent pro Trainings- bzw. Spieltagsbetreuung durch ausgebildete Trainer zu viel?



Die B-Jugend-Meister

Wir würden sagen, eine bessere Investition in Ihr Kind gibt es nicht! Das ist ein unschlagbares Preis-Leistungsverhältnis!

Altersklassen Saison 2024/25 Trainingszeiten:

Altersklassen Saison 2024/25	Trainingszeiten
A-Jugend (Jahrgang 2006/2007)	Dienstag 18:00-19:30 in Arnsberg Donnerstag 18:30-20:00 in Hofstetten
B-Jugend (Jahrgang 2008/2009)	Dienstag 18:00-19:30 in Arnsberg Donnerstag 18:30-20:00 in Hofstetten
C-Jugend (Jahrgang 2010/2011)	Dienstag 17:30-19:00 in Arnsberg Donnerstag 17:30-19:00 in Böhmfeld
D-Jugend (Jahrgang 2012/2013)	Montag 17:00-18:30 in Böhmfeld Mittwoch 17:00-18:30 in Böhmfeld
E-Jugend (Jahrgang 2014/2015)	Montag 16:30-18:00 in Böhmfeld Mittwoch 16:30-18:00 in Hofstetten
F1-Jugend (Jahrgang 2016)	Dienstag 17:00-18:30 in Lippertshofen Donnerstag 17:00-18:30 in Böhmfeld
F2-Jugend (Jahrgang 2017)	Dienstag 17:00-18:30 in Böhmfeld Donnerstag 17:00-18:30 in Hofstetten
Bambini (Jahrgang 2018/19/20)	Montag 16:30-17:30 in Böhmfeld

Unsere Herrenmannschaft

Die Herrenmannschaft des FC-Böhmfeld blickt auf starke Teamleistungen auf und neben dem Platz zurück. So befinden sich die Jungs unter der Leitung von Trainer Daniel Köhler, mit dem bereits in der Winterpause eine weitere Saison verlängert wurde, auf einem 7. Platz in der Tabelle der A-Klassen Donau/Isar mit Potential nach oben. Zum anderen überzeugten sie mit ihrer Mitarbeit beim Essensstand unseres „Winterzaubers“ sowie einem gelungenen Auftritt auf dem Böhmfelder Fashingsball, der das Sportheim zum Beben brachte.

3.900 € für krebskranke Kinder – Fußballabteilung veranstaltet Benefizabend zugunsten Elterninitiative Intern 3

(Bericht: Elena Ostermeier)

Mit dem diesjährigen „Bleib‘ am Ball“- Benefizabend im „Il Peperoncino 2“ knüpfte unsere Fußballabteilung an viele Aktionen in Böhmfeld zugunsten krebskranker Kinder an. Der Wunsch, „irgendwie“ der Familie von Christian Schimmer helfen zu wollen, sei die hauptsächliche Motivation für die Veranstaltung gewesen, erklärte Abteilungsleiter Klaus Bauer. Rosalie Schimmer, die Tochter unseres Sportkameraden, war im Alter von nur wenigen Wochen an einer aggressiven Form der Leukämie erkrankt. Anfang Januar fand im Gemeinschaftshaus bereits eine große Registrierungsaktion der DKMS statt. Josef Kraus, Vorstandsmitglied der „Elterninitiative In-



Glückliche Gesichter an einem gelungenen Benefizabend: Zwischen Abteilungsleiter Klaus Bauer (links) und Thomas Klameth (rechts) freuen sich Edmund Streitferdt, Maria Nadler und Clemens Brandstaetter (von links) über die Hauptgewinne beim Bingo.

Foto: Elena Ostermeier

tern 3" im Dr. von Haunerschen Kinderspital in München, berichtete über die Arbeit des Vereins. Auf Station Intern 3 werden Kinder mit Krebserkrankungen behandelt - so auch Rosalie. Der Verein hilft mit verschiedenen Projekten den kleinen Patienten und ihren Familien. Er unterhält beispielsweise Wohnungen in unmittelbarer Nähe zur Klinik, in denen Eltern, Geschwister und Großeltern kostenlos übernachten können. Außerdem finanziert der Verein Personal auf der Station und stellt für Gespräche bei Sorgen und Ängsten der Angehörigen einen psychologischen Fachdienst, der auch bei Verhandlungen mit Krankenkassen oder bei der Beantragung von Schwerbehindertenausweisen hilft.

Beim Bingo waren alle Besucher im voll besetzten Sportheim mit Eifer dabei. Thomas Klameth moderierte das spannende Spiel, bei dem es als Hauptpreise Karten für den FC Bayern sowie VIP-Karten für den FC Ingolstadt und den ERC Ingolstadt zu gewinnen gab. Auf erfrischende Art und Weise führte Markus Pfäffl, unser Zweiter Abteilungsleiter, anschließend durch die Ziehung der großen Tombola. Im Laufe des Abends wurden rund 430 Lose verkauft. Dass es so hochwertige Preise zu gewinnen gab, war vor allem den großzügigen Spenden von Privatpersonen und Unternehmen aus Böhmfeld und Umgebung zu verdanken. Den Abschluss des Abends bildete eine wilde Kabinenparty. Der Gesamterlös von 3.900 € kommt vollständig der Elterninitiative zugute.

D-Jugend des FC-Böhmfeld schnuppert Eishockeyluft

Statt einer Weihnachtsfeier organisierten die Trainer der D-Jugend Klaus Bauer und Stefan Herzog einen Besuch in die Saturn Arena zu einem Bundesligaspiel des ERC-Ingolstadt gegen die Tigers aus Straubing. Für viele der D-Jugend war es ein erster Besuch eines Eishockeyspiels überhaupt. Entsprechend erstaunt waren alle über die unglaubliche Stimmung im der mit 4815 Zuschauern restlos ausverkauften Saturn Arena. Auch wenn nicht jeder mit den Regeln vom Eishockey vertraut war, feierten alle das schnelle und sehr körperbetonte Spiel.

Ein weiteres Highlight war, dass sich die Jungs direkt an den Spielertunnel platzieren und damit den ERC-Stars ein „High Five“ abringen konnten.

Die Böhmfelder Jugend sahen ein bis zum Schluss knappes Spiel, das der ERC knapp mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Damit sicherten sich die Panter die erste Hauptrundenmeisterschaft der Vereinsgeschichte.



Die begeisterten D-Jugend Spieler und ihre Trainer in der Saturn-Arena

Foto: Clemens Ollmert

Kinderfasching in der Böhmfelder Turnhalle

Zahlreiche Darbietungen und viel Spaß waren geboten beim Faschingstreiben in der Turnhalle.



Am 01.02.25 hat die Turnhalle in Böhmfeld ge-
bebt. Ein genialer Kinderfasching, organisiert
von der Dance for Fun Truppe der Fitnessabtei-
lung des FC-Böhmfeld, der Jung & Älter in Feier-
laune versetzte.

Dank zahlreicher Helfer, in erster Linie Eltern der
Kinder der Tanzgruppe, wurde in der Turnhalle
gefeiert. DJ Felix hat für die passende Musik, das
Licht und den Nebel gesorgt. Ella&Friends ha-
ben tolle Luftballonkunst dargeboten, es gab
eine Station fürs Kinderschminken, Kinder-
tattoo's und Platz für die Kreativität sowie eine
Fotowand mit lustigem Zubehör.

Die Erlöse dieser Stationen, durch freiwillige
Spenden in Höhe von 260,00 €, gingen an den
Spendentopf für Rosalie.

Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls bestens
gesorgt. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißi-
gen Kuchenbäcker.

Für Unterhaltung sorgten auch die Tanzgruppen,
Dance Kids Hitzhofen, die Beat Power Kids
Schelldorf und die Gruppe Dance for Fun Böhm-
feld.

Danke für die Unterstützung, ohne Helfer ist so
eine Veranstaltung nicht möglich



Das tolle und abwechslungsreiche Programm zusammengefasst in einigen Bildern

Bericht und Fotos: Claudia Plank



Zweitageseskifahrt nach Kühtai

Kühtai bei Innsbruck war Ziel der Böhmfelder Skifahrerinnen und Skifahrer.
Ein Bericht der Skiabteilung

Am Wochenende vom 25. bis 26. Januar 2025 fand unsere Zweitageseskifahrt nach Kühtai statt. Mit insgesamt 44 Teilnehmern starteten wir pünktlich zur Anreise, und schon am Samstag wurden wir mit traumhaftem Kaiserwetter belohnt. Strahlender Sonnenschein und perfekte Pistenbedingungen sorgten für einen herrlichen Skitag.

Am Sonntag zeigte sich das Wetter zunächst von seiner bewölkten Seite, doch im Laufe des Tages klarte es auf, und die Sonne kam wieder hervor. Die Stimmung unter den Mitfahrenden war während der gesamten Reise ausgelassen und fröhlich. Übernachtet wurde im Hotel Dollinger in Innsbruck, wo wir bestens untergebracht waren.

Auch organisatorisch verlief alles reibungslos – die Abfahrtszeiten wurden stets pünktlich eingehalten. Insgesamt war es eine rundum gelungene Skifahrt, die allen Beteiligten viel Freude bereitet hat.

Skiabteilung FC-Böhmfeld



Bilder sagen mehr als Worte: Ausgelassene Stimmung beim Ausflug der Skiabteilung.

Fotos: Max Pflug, Anna Hackner und Bernhard Hutzler

Handarbeiten mit Herz und für einen guten Zweck

Die Wollmäuse sind eine kleine, aber engagierte Gruppe aus Böhmfeld, die mit viel Liebe strickt, häkelt und filzt – Mitstreiterinnen und Mitstreiter sind herzlich willkommen

Für uns Wollmäuse ist Handarbeit mehr als nur ein Hobby: Von Anfang an war klar, dass wir mit unseren Werken Gutes tun wollen. Deshalb spenden wir den gesamten Erlös aus dem Verkauf unserer handgefertigten Stücke an wohltätige Zwecke.

Jede von uns hat ihre eigenen Stärken, wodurch eine große Vielfalt an handgefertigten Stücken entsteht. Ihr findet bei uns kuschelige Socken, Mützen, Handschuhe und Stirnbänder für Groß und Klein, lustige Kuscheltiere, bunte Deko-Artikel, Decken, Ponchos, Einkaufsnetze, Baby- und Puppenkleidung, Zubehör fürs Puppenhaus und vieles mehr. Wir fertigen eure Wünsche gerne nach Strickmustern an.

Unsere Spenden – Jede Masche zählt

Im vergangenen Jahr konnten wir dank eurer Hilfe 600 € an die DKMS unter dem Stichwort „Rosalie“ sowie weitere 600 € an die „Straßenambulanz St. Franziskus“ in Ingolstadt spenden, wo Bruder Martin Berni und sein Team Hilfsbedürftige versorgen. 2023 durften sich unsere Helfer vor Ort vom BRK Kreisverband Eichstätt bereits über eine Spende von uns freuen. Für uns ist es ein besonderes Anliegen, mit unserer Arbeit Freude zu verbreiten – auch 2025 wollen wir mit unserem Erlös wieder Menschen in Not helfen.

Treffpunkt Wollstüberl – Gemeinsam kreativ sein

Wir möchten nicht nur unsere Handarbeiten verkaufen – uns liegt auch die Gemeinschaft und der Austausch am Herzen. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 14 bis 17 Uhr haben wir geöffnet, sitzen in geselliger Runde zusammen, stricken oder häkeln – und freuen uns über alle, die mitmachen möchten. Ihr müsst übrigens kei-

ne Handarbeitsexperten sein – wir helfen gerne und lernen auch selber gerne noch dazu. Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht ins Stüberl kommen kann, für den bieten wir auch Hausbesuche an.

Danke für die vielen großzügigen Wollspenden, die uns erreicht haben. Wir geben mittlerweile gerne auch Wolle gegen eine kleine Spende ab. Wer also Lust hat, selbst kreativ zu werden, findet bei uns nicht nur Gesellschaft, sondern auch das passende Material.

Egal, ob ihr unsere Arbeit mit einem Kauf oder einer Spende unterstützen möchtet, neue Ideen habt oder einfach nur ein paar gemütliche Stunden in netter Gesellschaft verbringen wollt – kommt vorbei! Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Bei Fragen und Wünschen trifft ihr uns während der Öffnungszeiten direkt im Wollstüberl an oder erreicht uns telefonisch (Karin Franz: ☎ 877, Gabi Rinke: ☎ 91141, Susanne Schipper: ☎ 91078).

Bis bald! Eure Wollmäuse



Die Böhmfelder Wollmäuse Susanne Schipper Karin Franz und Gabi Rinke

Foto: Elena Ostermeier



Krankenpflegeverein – ist das noch zeitgemäß?

Die Gründung des Krankenpflegevereins liegt 100 Jahre zurück. Doch ist das heute noch der richtige Weg? – Bericht und Fotos: Beate Göppert

Der Arbeitgeberverband Pflege (AGVP) warnt in einem Artikel des Donau Kurier (19.02.25) vor einem eklatanten Pflegenotstand. Grundsätzlich braucht Deutschland angesichts des steigenden Bedarfs nach Berechnungen des Verbands jährlich 17.000 zusätzliche Plätze in Senioreneinrichtungen. Und diese müssen erst einmal vorhanden sein. So gewinnt die Pflege zuhause immer mehr an Bedeutung. Heute werden die Menschen älter als in früheren Zeiten. Viele bleiben bis ins hohe Alter geistig und körperlich fit. Andere aber werden krank, gebrechlich und pflegebedürftig.

Erste Gründungen von Krankenpflegevereinen (KPVs) liegen bis zu 100 Jahre zurück. Ordensschwestern sorgten sich um die Grund- und Behandlungspflege. Eigenständige Versorgung von kleinen Wunden, Sterbebegleitung und vieles mehr. Immer mehr Leute mussten ambulant versorgt werden. Nachdem die Orden ihre Schwestern zurückgezogen hatten, wurden in den achtziger Jahren die ersten KPVs gegründet. In Böhmfeld war das im März 1982.

Aufgrund der rasanten Entwicklung und der Notwendigkeit eine flächendeckende Versorgung zu gewährleisten, stießen die KPVs an ihre Grenzen. 1990/1991 wurde die Caritas-Sozial-

station durch die neun Krankenpflegevereine des damaligen Dekanates Gaimersheim gegründet.

Und es taucht seitdem immer wieder die Frage auf: „Braucht man die KPVs noch, es gibt doch die Sozialstation?“

Die KPVs arbeiten engmaschig mit der Sozialstation zusammen. Ohne die KPVs würde es diese nicht geben. Denn sie unterstützen auch heute noch die Arbeit der Sozialstation, vor allem durch ihre Mitgliedsbeiträge. Dadurch werden auch Angebote von Diensten ermöglicht, die nicht vollständig refinanziert werden können.

Leistungen der Caritas Sozialstation

- *Pflegerische und medizinische Hilfen durch examiniertes und qualifiziertes Personal*
- *Tagespflegen mit Fahrdienst*
- *Hauswirtschaftliche Versorgung*
- *Essen auf Rädern*
- *Verhinderungspflege*
- *Hauswirtschaftliche Hilfen*
- *Beratung pflegender Angehöriger*
- *Einzelbetreuung im häuslichen Umfeld*
- *Verleih von Pflegehilfsmitteln*



Das Team der Sozialstation Gaimersheim

- Vermittlung von Hausnotruf
- Hauskrankenpflegekurse
- Gesprächskreis für pflegende Angehörig
- Zwei Tagespflegeeinrichtungen in Gaimersheim und Wettstetten, auch für Böhmfelder Bürger/innen „Weiter zu Hause wohnen – aktiv bleiben – Gemeinschaft erleben“
- „Wohnen mit Service“ – Ein barrierefreies Haus mit acht Mietwohnungen in Gaimersheim (derzeit alle vermietet) und einer Begegnungsstätte, die für alle offen ist.
- Im Begegnungscafe finden im 14-tägigen Rhythmus offene Treffs zwischen 14.30 und 16 Uhr statt.
- Hilfe bei der Suche nach einem Heimplatz, wenn ambulante Versorgung nicht mehr möglich ist



Unser Krankenpflegeverein Böhmfeld will in Zusammenhang mit der Sozialstation Menschlichkeit vor Ort fördern

Durch Ihre Mitgliedschaft tragen Sie dazu bei:

- Dass es auch in unserem Ort eine gute und caritative Pflege gibt.
Die Pflegekräfte werden bestmöglich qualifiziert und die Ausstattung des ambulanten

Dienstes wird auf einem sicheren und adäquaten Zustand gehalten.

- Dass Mitglieder und deren Angehörige eine kompetente Beratung durch die Sozialstation erhalten. Gerade im sozialen, pflegerischen Bereich ändern sich permanent die Unterstützungsmöglichkeiten.
- Häusliche, kostenlose Krankenpflegekurse in der Sozialstation
- Mit Spenden werden/wurden vom KPV Böhmfeld z. B. folgende Anschaffungen und Projekte unterstützt: Treppenlift zum Pfarrsaal, Erneuerung des Fuhrparks für den ambulanten Dienst, Ausstattung der Tagesstätten, Unterstützung bei außerordentlichen Notlagen von Böhmfelderinnen und Böhmfeldern
- Besuche in der Adventszeit bei den von der Sozialstation betreuten Mitgliedern aus Böhmfeld und denen, die sich in einem Seniorenheim befinden.
- Veranstaltungen mit Themen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich
- Dass ein kostenlos befristeter Verleih von Pflegehilfsmitteln organisiert wird (nach Verfügbarkeit und einer Mindestmitgliedschaft von 6 Monaten)

Der Mitgliedsbeitrag kann bei der Einkommenssteuererklärung geltend gemacht werden.

Bei Fragen oder benötigter Unterstützung können Sie sich gerne an die Sozialstation Gaimersheim wenden und einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren.

Ansprechpartner / Anschrift

Caritas Sozialstation

Am Wallgraben 3 – Gaimersheim

0 84 58 / 3 27 50

sozialstation.gaimersheim@caritas-eichstaett.de

www.caritas-sozialstation-gaimersheim.de

Krankenpflegeverein Böhmfeld

Beate Göppert – 1. Vorsitzende

Tulpenweg 5, Böhmfeld

<https://krankenpflegeverein-boehmfeld.jim-dofree.com/>

Ferienprogramm 2025

Kreative Ideen gefragt

Liebe Böhmfelderinnen und Böhmfelder,

Sie haben ein interessantes Hobby, einen tollen Zeitvertreib oder sind aktiv in einer Sportart unterwegs und wollen dies gerne mit Kindern und / oder Jugendlichen teilen? Dann sind bei uns genau richtig!

Wir freuen uns über engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die einen Beitrag zum Ferienprogramm leisten können. Wir helfen Ihnen sehr gerne bei der flexiblen Planung und kreativen Umsetzung ihres Angebots! Melden Sie sich gerne bei Fragen, Wünschen, Ideen und Anliegen bei uns!

* ferienprogramm.boehmfeld@t-online.de oder (01 51-40 70 90 34 (Maria Wiegand)

Mit diesem Aufruf wenden wir uns auch schon an die Vereine und Gruppierungen im Dorf, ihr dürft euch gerne schon Gedanken über mögliche Angebote zum Ferienprogramm machen!

Die Beiträge zum Ferienprogramm nicht vereinsgebunden, sie können vereinsübergreifend und / oder privat organisiert werden.

Wir freuen uns auf viele tolle Aktionen für und mit den Kindern und Jugendlichen!

Euer Ferienprogrammteam



Foto oben: Der Zauberer im Kotterhof

Foto: Maria Wiegand

FLOHMARKT BÖHMFELD
SPORTHALLE GRUNDSCHULE BÖHMFELD

SAVE
THE DATE

Unser nächster Flohmarkt findet am
SAMSTAG, 13.09.2025
statt. Merkt euch den Termin!

Instagr am: Flohmarkt_Boehmfeld | Facebook: Flohmarkt Böhmfeld |
www.kinderflohmarkt-boehmfeld.de | E-Mail: flm-boehmfeld@gmx.de

Termine 2024/2025

Die aktuelle Terminübersicht finden Sie auf der Homepage der Gemeinde (s. QR-Code) – Terminüberschneidungen lassen sich vermeiden, wenn möglichst alle ihre Termine hier veröffentlichen. Veröffentlichung künftig auch auf der neuen Böhmfeld-App möglich!



1.5.	Maibaumaufstellen	Feuerwehr Böhmfeld
7.5.	Jahreshauptversammlung	Frauenbund
10.5.	Pfarrfest	Pfarrei Böhmfeld
10.5.	Pflanzenbörse im Bauernhofmuseum Hofstetten	Bund Naturschutz
17.5.	Erste Hilfe Kurs	BRK
24.5.	55 Jahre BRK-Bereitschaft + 30 Jahre Helfer vor Ort	BRK
25.5.	Rundwanderung zu den neuen Amphibienteichen	Bund Naturschutz
29.5.	Vatertagsfeier am Sportplatz	FC-Böhmfeld
30.5.	Susi Raith und Matthias Kellner	Gemeinde
22.6.	Wallfahrt nach Bettbrunn	Pfarrei Böhmfeld
29.6.	Tag der offenen Tür – 75 Jahre WZV	WZV-Böhmfeld
5.7.	Sommerfest	FC-Böhmfeld
19.7.	Weinfest	Feuerwehr Böhmfeld
2.8.	Harry-Potter-Nachmittag	Bund Naturschutz
8.-12.9.	Schanzer-Fußball Cup	FC-Böhmfeld
13.9.	Wanderfahrt	FCB Skiclub
13.9.	Flohmarkt	Flohmarktteam
20.9.	Mühschossbuam - Musikkabarett	Benefizkonzert / Josef Kraus
1.10.	Igel im heimischen Garten	Bund Naturschutz
3.10.	Jahreshauptversammlung	Feuerwehr Böhmfeld
25.10.	Erste Hilfe Kurs	BRK
25.10.	Haben die Hohltauben wieder gebrütet?	Bund Naturschutz
26.10.	Missionsessen	Pfarrei Böhmfeld
14.11	Problemmüllaktion am Festplatz	Gemeinde / Landkreis
15.11.	Volkstrauertag	Kriegerverein / Gemeinde
22.11.	Erste Hilfe am Kind	BRK
30.11.	Adventsanblasen	BBB
6./7.12.	Adventsmarkt im Kotterhof	Feuerwehr Böhmfeld



Tickets gibt's hier



Freitag, 30. Mai 2025

20.00 Uhr - Kotterhof Böhmfeld

Eintritt: 23,80 €

Einlass: 19.00 Uhr Tickets nur online bei „events.fairetickets.de“

Adventsmarkt 6./7. Dezember

Am 6. und 7. Dezember findet im Kotterhof der Adventsmarkt statt. Auch heuer soll es wieder ein Markt „von Böhmfeldern für Böhmfelder“ werden. Das gelingt nur, wenn sich möglichst viele Einzelpersonen, Gruppierungen und Vereine beteiligen.

Deshalb: Safe the Date und macht mit!

Näheres zur Anmeldung in der nächsten Ausgabe oder beim Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Martin Bussinger.

